

Brigitte-Sauzay- Programm

Anmeldung zu Beginn der 9. Klasse

VERANTWORTLICH: FRAU BERNDT-INSEL
FRAU HÖPEL

Brigitte-Sauzay-Programm

- ▶ Austauschprogramm des Deutsch-Französischen Jugendwerkes www.dfjw.org
- ▶ individueller Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis; keine zusätzlichen Kosten; erstreckt sich über 2 Schuljahre
- ▶ Aufenthalt: 3 aufeinanderfolgende Monate (mind. 84 Tage)

Die französischen Schüler kommen in der Regel im Frühjahr/ Sommer des 9. Schuljahres nach Leipzig; unsere Schüler verbringen in der Regel im Herbst/ Winter die ersten 3 Monate des 10. Schuljahres in Frankreich.

- ▶ mindestens 6 Wochen lang Besuch der Partnerschule
- ▶ Unterbringung in der Familie des Austauschpartners

Wenn der Austauschschüler unter der Woche ein Internat besucht, betrifft dies auch den deutschen Austauschpartner.

- ▶ das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstützt den Austausch mit einem Fahrtkostenzuschuss

Ablauf des Austausches

1. Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung findet vor dem allgemeinen Teil des ersten Elternabends der Jahrgangsstufe 9 statt.

Konkrete Hinweise zur Informationsveranstaltung erteilen Klassen- bzw. Französischlehrer zu Beginn des 9. Schuljahres.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung erhalten Sie die Anmeldeformulare.

Abgabefrist beachten und unbedingt einhalten!

2. Steckbrief für Austauschpartnersuche

- ▶ der Steckbrief für die Austauschpartnersuche wird per e-mail an die Schüler verschickt
- ▶ Bitte sorgfältig und ordentlich ausfüllen!
- ▶ Die Abgabefrist ist unbedingt zu beachten und einzuhalten!

Wir arbeiten seit über 15 Jahren mit Partnerschulen in allen Teilen Frankreichs zusammen.

Es ist aber auch möglich, selber einen Austauschpartner zu suchen (auf der Anmeldung vermerken).

3. Austauschpartner vermittelt/ gefunden

- ▶ schnelle Kontaktaufnahme mit dem Austauschpartner und der Gastfamilie
- ▶ Vereinbarung der Aufenthaltsdaten in Leipzig mit der Gastfamilie bis Ende des Kalenderjahres
- ▶ Ausfüllen des Austauschdossiers (= Erklärung der beteiligten Familien und der beteiligten Schulen, den Austausch gemeinsam durchzuführen)

4. Empfang der Gäste an unserer Schule

Im Vorfeld werden ausgeteilt:

- Hausordnung unserer Schule
- Stundenplan der Gastklasse
- Ausweisvorlage, die zum Verlassen des Schulgeländes in den großen Pausen berechtigt
- MDV-Kärtchen (Berechtigung ermäßigte Tarife der ÖVP zu nutzen, z.B. Azubi-Monatsticket); Foto aufkleben und im Sekretariat abstempeln lassen
- Lehrbücher (muss der deutsche Austauschpartner abholen)

In Verantwortung der Familien:

- Anmeldung für Mittagessenversorgung
- Fahrausweis ÖNVP kaufen

5. Vorbereitung: Frankreichaufenthalt

Anfang Mai laden wir zu einem Treffen mit den Eltern ein, um den geplanten Aufenthalt gut vorzubereiten. Folgenden Dinge sollten Sie beachten:

- Fahrtkostenzuschuss beim Deutsch-Französischen Jugendwerk beantragen; alle notwendigen Informationen finden sie auf der Internetseite www.dfjw.org
- Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung ihres Kindes im Ausland (auch in der französischen Schule) prüfen
- Die Schüler wählen ein Thema für die Komplexe Lernleistung (Jahresarbeit in Klasse 10) und einen betreuenden Lehrer.
- Die Aufenthaltsdaten in Frankreich sollten bis Ende Juni verbindlich festgelegt und übermittelt werden; die Schüler fahren frühestens 2 Wochen nach Schuljahresbeginn ab.

6. Vor der Abfahrt nach Frankreich

Vor der Abfahrt nach Frankreich legen die Schüler einen Laufzettel allen Fachlehrern vor. Eine Kopie des ausgefüllten Laufzettels erhält der Klassenlehrer.

Et ensuite: Bon voyage. Nous vous souhaitons un excellent séjour en France plein d'impressions enrichissantes.